

Bezeichnung des Angebotes

Ausstellung „Zusammen Arbeiten – Gemeinsam Leben“

1.1 Zweck / Ziele

Die Ausstellung „Zusammen Arbeiten – Gemeinsam Leben“ hebt die Vielfalt und die Zufriedenheit der beteiligten Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen hervor und würdigt den Integrationswillen der Zugewanderten. Mit der Ausstellung werden Menschen erreicht, die gegen den Tendenz der Ausgrenzung vom Migranten stehen und gute Argumente brauchen gegen eine Beendigung der Einwanderung, die von einem Teil der Gesellschaft gefordert wird.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

Einige der Zugewanderten konnten durch die fachlich kompetente Beratung, Begleitung und Unterstützung des Fachdienstes Integration und Migration im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung finden.

Arbeit, Beschäftigung, Schule und Bildung ist für die meisten Zugewanderten ein wichtiger Schritt der Integration.

Außerdem möchten wir Arbeitgebern*innen Mut machen, Zugewanderte einzustellen. Dies kann nicht nur den Unternehmen zugutekommen, sondern auch die Gesellschaft bereichern.

Diese Erfolgsgeschichten sind in Form von Bildern über Menschen mit Migrationshintergrund und deren Arbeitgeber im Bildern und Texten graphisch und mit eindrucksvollen Fotos dargestellt.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Die Ausstellung thematisiert anhand von 18 realen Beispielen, wie geflüchtete bzw. migrierte Menschen am hiesigen Arbeitsmarkt Fuß fassen konnten und dabei viel Wertschätzung ihrer Arbeitgeber erfahren. Auf den für die Ausstellung produzierten Fotos kommen jeweils beide, migrantischer Arbeitnehmer und Arbeitgeber, zu Wort. Sie zeichnen ein Bild gelungener und gelingender Integration, die für uns alle gut ist. Dabei darf nicht vergessen werden: Diese 18 Einblicke sind nur ein kleiner Teil vieler hundert erfolgreicher Integrationsgeschichten im Kreis Unna

1.4 Ausstattung / Ressourcen

Die Ausstellung wurde vom Fachdienst Integration und Migration initiiert und mit einem professionellen Fotografen gestaltet. Zu den jeweiligen Ausstellungseröffnungen wurde aus dem Fachbereich der Caritas das Thema eingeführt und Szenen und Personen erläutert.

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung:	Berichtsjahr: 2024	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in: Ralf Plogmann	Telefon: 02303 / 3513524	
	Träger: Caritasverband für den Kreis Unna e.V.	Spitzenverband: Caritasverband f.d. Erzbistum Paderborn e.V.	

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	5.321,30 €	Zuwendungen Dritter	0,00 €
Personalnebenkosten	632,00 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	1.832,00 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	0,00 €	Eigenmittel	0,00 €
Getränke bei Eröffnung	165,30 €	Sonstiges	231,60 €
Sonstiges	281,00 €	Globalzuschuss Kreis	8.000,00 €
	8.231,60 €		8.231,60 €

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung:	Berichtsjahr: 2024	Seite - 2 -
	Ansprechpartner/in: Ralf Plogmann	Telefon: 02303 / 3513524	
	Träger: Caritasverband für den Kreis Unna e.V.	Spitzenverband: Caritasverband f.d. Erzbistum Paderborn e.V.	